

European Education Center

Fachwissen für Bridgestone-Partner und -Mitarbeiter im neuen Trainingscenter

Das European Education Center (EUEC) in Aprilia bei Rom – ein neues großzügiges Schulungszentrum mit 3.000 Quadratmetern Gesamtfläche plus Außengelände, in dem Seminar- und Trainingsmaßnahmen von Bridgestone im europäischen Rahmen koordiniert werden – wurde Ende Mai eröffnet. Auf dem Gelände des im vergangenen Jahr eingeweihten Testzentrums (EUPG) von Bridgestone angesiedelt, bietet es beste Voraussetzungen für verschiedenste Trainingsprogramme. Es ist konzipiert, um sowohl Mitarbeiter und Experten als auch Kunden und Partner des Unternehmens bedarfsgerecht zu schulen. Außerdem treffen sich hier Experten aus Forschung und Entwicklung, um die europäische Reifenentwicklung von Bridgestone voranzutreiben.



Europa-Präsident Minekazu Fujimura (li.) und sein Vorgänger Shoshi Arakawa, der das Projekt initiiert hatte, bei der Eröffnungszeremonie

Bridgestone ist mit der Eröffnung des EUEC der einzige Reifenhersteller in Europa, der Schulungsmaßnahmen vernetzt und in großem Umfang nicht nur für Mitarbeiter, sondern auch für Reifenfachhändler, Flottenverantwortliche und weitere Kooperationspartner anbietet. Bereits in den vergangenen Jahren wurden Schulungen für verschiedene Zielgruppen in der Nähe der Produktionsstätten von Béthune (Frankreich) und Bilbao (Spanien) durchgeführt – diese sollen nun im EUEC gebündelt und koordiniert werden.

Auch Journalisten werden hier Gelegenheit erhalten, neue Produkte oder Technologien kennen zu lernen und zu testen.

Das in der Bridgestone CI gestaltete Gebäude, das funktional und repräsentativ zugleich ist, beinhaltet drei variable Konferenz- und zwei Übungsräume, die mit moderner Multimediatechnologie ausgestattet sind. Die unmittelbar benachbarten Teststrecken und -module sind auf aktuellstem Standard und bieten Gelegenheit, das theoretisch Erlernete unverzüglich in die Praxis umzusetzen. Eine

vier Kilometer lange, ovale Rennstrecke mit Steilkurven zum Test von Hochgeschwindigkeitsreifen, eine vier Hektar große Asphaltfläche (genannt „black lake“) für Fahrtrainings- und -übungen sowie weitere 400 Meter lange Strecken für Komfort- und Fahrgeräuschtests stehen den Trainern zur Verfügung, um Erlerntes erlebbar zu machen.

Eine komplett eingerichtete First-Stop-Werkstatt mit Teststraße sowie ein First-Stop-Shop geben wieder, welchen Anspruch Bridgestone im Reifenhandel an die eigenen Be-



triebe stellt und dort auch realisiert. Eine Truck-Point-Station mit kompletter Ausrüstung, an der eine Lkw-Panne „geübt“ werden kann, vermittelt Lkw-Service in der Praxis. Die Präsentationsfläche „Bridgestone Today“ sorgt dafür, dass die Bridgestone-Welt mit all ihren Facetten erlebt und gefühlt werden kann.

Die Trainingseinheiten des European Education Center sind modular aufgebaut, ihre Inhalte bauen aufeinander auf. Viele Trainings beinhalten ein effektives Nachschulungsprogramm, das die Inhalte vertieft und präsent hält. Das Trainingsprogramm wird in den wichtigsten europäischen Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch angeboten. Es umfasst zunächst technische Trainings für Pkw- und Lkw-Reifen, für Fahrzeugservice, Reifenmanagement für Flottenverantwortliche, die optimierte Verwaltung von Flotten, aber auch Basiswissen in der Transportbranche und Betriebswirtschaft. Für Führungskräfte im Reifenfachhandel werden spezielle Trainings angeboten, die auf die Fähigkeit abzielen, ein effektiv arbeitendes Team zu führen. Auch ein Training zur Befähigung zum Ausbilder ist im Programm. Die Trainings setzen zum Teil auf unterschiedlichen Levels an, so dass jeder potenzielle Teilnehmer dort einsteigen kann, wo er selbst steht.

Das Trainingsprogramm des EUEC ergänzt die Trainingsaktivitäten der einzelnen nationalen Vertriebsgesellschaften. In Deutschland werden auch weiterhin Seminare sowohl für Mitarbeiter als auch Kooperationspartner entwickelt und angeboten. Nicola Mascetta, Leiter Training bei Bridgestone Deutschland, ist Ansprechpartner sowohl für Trainings in Deutschland als auch für solche im EUEC. Im European Education Center wurden zwei Trainer für technische Trainings und ein weiterer für den Bereich Sales/Marketing eingestellt. Von der europäischen Zentrale von Bridgestone in Brüssel aus koordiniert Steve Howat sämtliche europäische Schulungsaktivitäten von Bridgestone. Er erläuterte anlässlich der Eröffnung die exzellenten Voraussetzungen, die das European Education Center von Bridgestone im Einzelnen bietet und die weit über den gewohnten Mix aus Theorie und Praxis hinausgehen.

Günter F. Unterhauser, Geschäftsführer Bridgestone Deutschland und Senior Vice President Bridgestone Europa, zeigte sich anlässlich der Eröffnung überzeugt, dass im EUEC nicht nur die Geschäftsbeziehungen weiter entwickelt und verstärkt würden, sondern

Günter F. Unterhauser, Geschäftsführer Bridgestone Deutschland und Senior Vice President Bridgestone Europa, bei der Präsentation des EUEC



Eine komplette Truck-Point-Station ist im EUEC untergebracht

auch die Bridgestone-eigene Kultur der Kundenorientierung aufgezeigt werde, die die langfristig angestrebte Position von Bridgestone in Europa repräsentiere. „Momentan bietet kein anderer Reifenhersteller ähnlich umfangreiche Trainingsmöglichkeiten und Kursprogramme“, so Unterhauser. Er erinnerte daran, dass Bridgestone die erste pan-europäische Lösung für Schulungsprogram-

me der Reifenindustrie gefunden hat, die der Kundschaft das aktuelle Know-how des Unternehmens in einem kompletten Lernprozess nahe bringen könne. Abschließend betonte Günter F. Unterhauser, „dass es keinen effektiveren Weg gibt, die Kunden und Partner von Bridgestone das Leitmotiv des Unternehmens „Passion for excellence“ erleben zu lassen“.

dv

